

Sicherheitstipps des Kreisfeuerwehrverband Northeim e.V.

Weihnachten - Gefahrenquelle Weihnachtsbaum und Kerzen

An den Weihnachtsfeiertagen ereignen sich jedes Jahr zahlreiche Brände von Weihnachtsbäumen und Weihnachtsgestecken. Die Brandursache in fast allen Fällen ein unsachgemäßer oder leichtsinniger Umgang mit brennenden Kerzen. Mit diesem Infoblatt möchten wir Ihnen einige Sicherheitshinweise an die Hand geben, mit denen Sie die Weihnachtsfeiertage in Ruhe und Sicherheit genießen können.

Nach dem Kauf eines Weihnachtsbaumes sollte dieser bis zum Aufstellen in der Wohnung mit dem Stammende in ein Gefäß mit Wasser gestellt werden, um ein schnelles Austrocknen zu verzögern. Versorgen Sie den Baum auch nach dem Aufstellen regelmäßig mit Wasser. Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum standsicher auf und sichern diesen gegen Umkippen. Wählen Sie den Aufstellort so, dass ein ausreichender Abstand zu brennbaren Gegenständen wie Vorhänge, Teppiche oder Möbelstücke eingehalten wird. Auch ein ausreichender Sicherheitsabstand zu Öfen, Heizgeräten oder Kaminen ist zwingend einzuhalten. Entfernen Sie trockene Zweige vom Baum, diese verbrennen explosionsartig!

Wir empfehlen die Verwendung von elektrischen Kerzen und Lichtern mit VDE-Zeichen anstelle von Wachskerzen. Bei elektrischen Lichterketten gilt, dass immer nur Leuchtmittel mit den gleichen Werten eingesetzt werden. Trennen Sie beim Auswechseln von Leuchtmitteln die Lichterkette immer vom Stromnetz. Sollte ein Kabel einer Lichterkette beschädigt sein, so ist dieses durch einen Fachmann zu reparieren oder die Kette fachgerecht zu entsorgen.

Sollten Sie dennoch Wachskerzen bevorzugen, verwenden Sie nur nichttropfende Kerzen und prüfen Sie vor jedem Anzünden immer deren sichere Befestigung. Begutachten Sie dabei auch das „Kerzenumfeld“ auf Veränderungen und entfernen Sie brennbare Dekorationsartikel aus deren Umfeld. Bedenken Sie, dass Kerzen beim Abbrennen kleiner werden und Sicherheitsabstände dadurch unbemerkt verkürzt werden.

Brennen sie Kerzen nur unter Aufsicht ab. Löschen Sie Kerzen, wenn Sie auch nur kurz den Raum verlassen, oder wenn die Wohnung gelüftet wird. Schon ein kleiner Luftzug kann verheerende Folgen haben. Verwenden Sie, auch der Umwelt zuliebe, keine Wunderkerzen an Weihnachtsbäumen. Bewahren Sie Zündmittel wie Streichhölzer oder Feuerzeuge unzugänglich von kleinen Kindern auf. Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren im Umgang mit Kerzen, offenen Flammen und insbesondere den Umgang mit Zündmitteln.

Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an und beginnen dabei an der Rückseite des Baums. Das Löschen der Kerzen sollten Sie in umgekehrte Weise durchführen.

Halten Sie für den Notfall Kleinlöschmittel wie z.B. einen gefüllten Wassereimer mit einem Scheuerlappen, eine Gießkanne (Blumenspritze) oder eine Löschdecke in greifbarer Nähe bereit.

Sollte es trotz aller Sicherheitsmaßnahmen zu einem Brand kommen, versuchen Sie diesen mit den bereitgestellten Löschmitteln zu löschen. Kann ein Entstehungsbrand nicht beim allerersten Versuch gelöscht werden, verlassen Sie den Raum, schließen Sie die Türen, informieren Sie ggf. Nachbarn und alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr über den Notruf 112, der selbstverständlich auch an den Feiertagen rund um die Uhr von den Mitarbeitern der Einsatzleistungsstelle angenommen wird.

Sind dann die Feiertage unbeschadet überstanden, beachten Sie bitte die Abholtermine der ausgedienten Weihnachtsbäume in Ihrer Region. In vielen Fällen werde diese auch von Ihrer Freiwilligen Feuerwehr eingesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.